

# Dirty Dancing und das Dschungelbuch nach Noten

**Hackenbroich.** Großer Bahnhof an der Haberlandstraße: Von Gospel bis Dirty Dancing, von der Münchner Freiheit bis in den Dschungel von Bengalen, und irgendwo dazwischen die Westside-Story und die Hackenbroicher Dance Company. Der Jugendchor St. Katharina nahm am Samstag und Sonntag eine ausverkaufte Aula mit auf dem „Musik-express 88“. Mit einem Marathonprogramm und einem Repertoire, das jeder Profiband das Wasser reichen kann.

Mit Volldampf ging die Reise über alle Kontinente, eine rasante Fahrt durch Zeit und Raum, auf die mit poppigen Plakaten schon seit einigen Wochen aufmerksam gemacht worden war.

Zum dritten Mal seit 1985 präsentierte sich der Jugendchor unter der Leitung von Horst Herbertz, der in seiner eigentlichen Funktion als Kir-

chenchor Messen in St. Katharina Hackenbroich ausgestaltet, mit einem solchen Show-Programm.

Mit auf der Bühne war im Bettina-von-Arnim-Gymnasium auch eine Begleitband, die für diesen aufwendigen Auftritt noch verstärkt worden war. Sie lieferte dem lebendigen Chor, aus dem sich im Laufe der Vorstellung erstaunlich viele Solisten und Solistinnen lösten, die richtigen und blank polierten „Schienen“.

Um hier nur einige zu nennen, waren mit dabei: Andrea Kotz und Peter Jüsten für die Westside-Story, Annette Riediger, Maria Decker, Marita Scherb, Robert Schlömer und Manni Kotz.

Zu den umjubelten Stars der zwei Vorstellungen wurden jedoch die Sängerin Gabi Kaiser und Horst Herbertz. Gabi Kaiser, die in der Dormagener Musikszene bereits einen Namen hat,

überraschte mit einer sicheren und temperamentvollen Stimme während Horst Herbertz nicht ausschließlich durch seine Stimme auffiel. Als Chorleiter, Bandleader, Pianist und Solist hatte der „Zugführer“ den gesamten Ablauf souverän unter Kontrolle.

Einer der Höhepunkte des Musikexpress war die musikalische Darstellung des Dschungelbuchs, Bagheera, Mogli und die Elefantenbande nach Noten. Durch das ansonsten mit zahlreichen Evergreens gespickte Programm führte als Conferencier gekonnt Michael Schwinge aus Bochum.

„Don't go breaking my heart“ sangen Gabi Kaiser und Horst Herbertz zum Schluß, aber da hatten sowohl der Chor als auch Band und Solisten die Zuschauer schon gewonnen und erhielten vom begeisterten Publikum stehenden Applaus.